

Nummer **02-2974-A00-V04**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
18 x 8,5 JJ Typ AZ8 und 18 x 10 JJ Typ AZW

Hersteller AEZ Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber AEZ Leichtmetallräder GmbH
Industriestrasse 4-6
53721 Siegburg

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

	Achse 1	Achse 2
Modell	Zeus	Zeus
Typ	AZ8	AZW
Radgröße	18 x 8,5 JJ	18 x 10 JJ
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
AZ88666	AZ8 8 112/D25 // \varnothing 66.6/ \varnothing 70.1	5/112/66,6	30	710	2095
AZW8666	AZW 8 112/D25 / \varnothing 66.6 \varnothing 70.1	5/112/66,6	28	710	2095

Kennzeichnungen	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	AEZ	AEZ
Radtyp und Ausführung	AZ8 (s.o.)	AZW ... (s.o.)
Radgröße	18 x 8,5 JJ	18 x 10 JJ
Einpresstiefe	ET ... (s.o.)	ET ... (s.o.)
Giessereikennzeichen	M	M
Herkunftsmerkmal	-	-
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	24	ZJME
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	28	ZJM8

Prüfungen

Die Gutachten Nr.022957 und Nr.030357 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/40R18	K45 R02	A02 A04 A05
	75-160	245/35R18	K42 K44 K50 K56 R03 R70	A06 A08 A09
	75-160	255/35R18	K42 K44 K50 K56 R03	A12 A14 A21 A77 DB8 V18 S01
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/40R18	K41 R02	A02 A04 A05
	55-145	245/35R18	K44 R03 R70 T88	A06 A08 A09
	55-145	255/35R18	F22 K44 K90 R03	A12 A14 A21 K42 K46 K50 K56 V18 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	K41 R02	A02 A04 A05
	55-145	245/35R18	K44 R03 R70 T88 T89	A06 A08 A09
	55-145	255/35R18	F22 K44 K90 R03	A12 A14 A21 K42 K46 K50 K56 V18 S01
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/40R18	K45 R02	A02 A04 A05
	75-160	245/35R18	K44 K50 K56 R03 R70 T88 T89	A06 A08 A09
	75-160	255/35R18	K44 K50 K56 R03	A12 A14 A21 A77 Car DB8 K42 V18 S01
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/40R18	K45 K49 R02	A02 A04 A05
	75-160	245/35R18	K42 K44 K50 K56 R03 R70	A06 A08 A09
	75-160	255/35R18	K42 K44 K50 K56 R03	A12 A14 A21 A77 Cpe DB8 V18 S01
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18	K45 K49 R02	A02 A04 A05
	100-255	245/35R18	K42 K46 K50 K56 R03 R70	A06 A08 A09
	100-255	255/35R18	K42 K44 K46 K50 K56 R03	A12 A14 A21 A77 B01 Cbo Cpe F22 F32 R21 V18 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	120-160	225/40R18	K49 R02	A02 A04 A05
	120-160	245/35R18	K42 K46 K56 R03 R70 T88 T89	A06 A08 A09
	120-160	255/35R18	K42 K46 K50 K56 R03	A12 A14 A21 A77 Cbo Cpe DB8 V18 S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	R02 R37	A02 A04 A05
	55-260	235/40R18	F32 R02 R35	A06 A08 A09
	55-260	255/35R18	R03 R37 T90 T94	A12 A14 A21
	55-260	265/35R18	R03 R35	A77 B01 K42 K44 K46 K50 NBF R21 V18 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-225	245/40R18	K41 K49 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A77 K42 K44 K50 Lim V18 S02
	75-225	265/35R18	R03	
	75-225	275/35R18	K46 R03	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-260	235/40R18	F32 R02 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A77 B01 K44 R21 V18 S01
	83-260	265/35R18	K42 K46 K50 R03 R35 T93 T97	
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-225	245/40R18	K41 K49 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A77 Car K42 K44 K50 V18 S02
	100-225	265/35R18	R03 T97	
	100-225	275/35R18	K46 R03 T95 T99	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K45 K49 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F32 K41 K42 K46 V18 S01
	100-160	245/35R18	K44 K50 K56 R03 R70	
	100-160	255/35R18	K44 K50 K56 R03	
SLK 200 171 e1*2001/116*0262*..	120	225/40R18	K49 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A77 V18 S01
	120	245/35R18	K44 K50 K56 R03 R70	
	120	255/35R18	K44 K50 K56 R03	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/40R18	K41 K43 K45 K49 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V18 S01
	260	245/35R18	K42 K44 K46 K50 K56 R03 R70	
	260	255/35R18	K42 K44 K46 K50 K56 R03	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer **02-2974-A00-V04**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
18 x 8,5 JJ Typ AZ8 und 18 x 10 JJ Typ AZW

Hersteller AEZ Leichtmetallräder GmbH

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A77 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe:	keine
Ventillänge [mm]:	61
Alligator Artikel-Nr.:	590 227
Alcar Teile-Nr.:	ZA 1700

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B01 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Bremssätteln.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F22 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad- / Reifenkombination und Achskörper bzw. Teilen des inneren Radhauses zu achten.

F32 Auf ausreichend Abstand zwischen Rad-Reifen-Kombination und oberem Traggelenk an Achse 1 ist zu achten.

Nummer **02-2974-A00-V04**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
18 x 8,5 JJ Typ AZ8 und 18 x 10 JJ Typ AZW

Hersteller AEZ Leichtmetallräder GmbH

- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Nummer **02-2974-A00-V04**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
18 x 8,5 JJ Typ AZ8 und 18 x 10 JJ Typ AZW

Hersteller AEZ Leichtmetallräder GmbH

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/40R18	245/35R18
Nr. 3	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 4	225/35R18	265/30R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 8	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 9	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 10	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 11	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 12	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 13	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 14	255/50R18	285/45R18
Nr. 15	255/55R18	285/50R18
Nr. 16	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer **02-2974-A00-V04**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
18 x 8,5 JJ Typ AZ8 und 18 x 10 JJ Typ AZW

Hersteller AEZ Leichtmetallräder GmbH

Hinweise zu den Sonderrädern

Da eine Demontage der Radteile zwangsläufig zu einer Zerstörung der Gewinde führt wird darauf hingewiesen, dass hierdurch die Betriebserlaubnis für das Sonderrad erlischt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 9.Juli 2004



Bohlander

00065859.DOC /PM